

Leistungsbeschreibung Los 8

Rahmenvertrag Leando-Portal

Betreuung der bestehenden Drupal-Umgebung sowie Vorbereitung und Durchführung eines CMS-Wechsel von Drupal zu Typo3

1. Rahmenbedingungen und übergreifende Anforderungen der digitalen Kommunikation des BIBB

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist seit über 50 Jahren als Einrichtung des Bundes für die Politik, die Forschung und die Praxis beruflicher Bildung tätig. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Die Wissenschafts-Politik-Praxiskommunikation ist eine der Kernaufgaben des BIBB. Dafür betreibt das Institut im Internet eines der umfangreichsten Informationsangebote zur beruflichen Bildung in Deutschland. Neben dem Institutsauftritt BIBB.de werden ca. 30 weitere Internetangebote zu Fach- und Projektaufgaben vom BIBB herausgegeben. Für dieses Gesamtangebot soll in den kommenden Jahren eine modulare Infrastruktur („Digitales Ökosystem Berufliche Bildung“) entwickelt werden, die es ermöglicht Kommunikation und Wissensmanagement in unterschiedlichsten Ausprägungen entsprechend institutspolitisch gesetzter Erfordernisse innovativ, schnell und nachhaltig bereitzustellen.

Leando – Das Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal

Leando (leando.de) ist die zentrale Anlaufstelle für Ausbildungs- und Prüfungspersonal. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde das empfehlungs-basierte Webportal als Kollaborationsplattform für das betriebliche Ausbildungspersonal und das Prüfungspersonal durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) konzipiert. Als breitenwirksamer Unterstützungsservice zur Optimierung des betrieblichen Ausbildungsalltags und des Prüfungswesens soll es durch das BIBB dauerhaft im dualen Berufsbildungssystem verankert werden.

Drei zentrale Themenbereiche stehen dabei im Vordergrund:

1. Adaptive Bereitstellung von **Informationen und Wissen** rund um die Ausbildungspraxis und das Prüfungswesen

Über eine einfach strukturierte Navigation sowie eine empfehlungs-basiert angelegte Suche erhalten Ausbilder/-innen und Prüfer/-innen bedarfsgerechte Wissensbestände in Form von praxisnahen Arbeitshilfen, anwendungsorientierten Informationen und Fallbeispiele guter Ausbildungspraxis und des Prüfungswesens, ebenso wie digitale Tools.

2. **Austausch und Vernetzung**

Das Portal unterstützt sowohl den synchronen und asynchronen Erfahrungsaustausch des Ausbildungs- und Prüfungspersonals als auch das Community-Building, die kollegiale Fallberatung und das gemeinsame, auch lernortübergreifende, Erarbeiten von Ausbildungs- und Prüfungsmaterialien.

3. Individuelle und kontinuierliche **Weiterentwicklung der betrieblichen Ausbildungsgestaltung**

Aufbereitung bereits erprobter „guter Praxis“ und Entwicklung anwendungsorientierter Lernpfade zu spezifischen Fragestellungen der betrieblichen Ausbildungspraxis. In diesem Kontext sind die Möglichkeiten empfehlungs-basierten Informations- und Wissensmanagements, getragen durch entsprechend ausgerichtete KI Modelle /LLMs, gezielt zu operationalisieren sowie fallbeispielhafte Anwendungen zu skizzieren.

2. Ziel des Auftrags

Kontinuierliche Betreuung, Wartung und Support der bestehenden Drupal-Umgebung und der zugehörigen Services des Portals Leando. Weiter die Vorbereitung und die technische Durchführung des geplanten Umzugs des CMS der Plattform von Drupal zu Typo3. Es soll die

Verfügbarkeit, Sicherheit und Performance der Plattform während und nach der Migration gesichert werden. Abschließend die Integration (ausgenommen der Community) der Infrastrukturkomponenten gemäß Leando-Architektur sowie die technische Dokumentation der durchgeführten Schritte. Pflege der Community und Typo3- Umgebung. Die Arbeiten erfolgen unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben des BIBB und Sicherstellung von IT-Sicherheit, Interoperabilität und Nachhaltigkeit.

3. Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Einzelnen

Es folgt eine detaillierte Beschreibung der Arbeitspakete:

Arbeitspaket 1: Maintenance und Support

Für das Leando Portal ist ein umfassender Support zu leisten. Dieser umfasst das Content Management System (Drupal 10, Typo3), den Community-Service (Drupal, OpenSocial), den Dokumentenbearbeitungs-Service (OnlyOffice), den Webkonferenz-Service (BigBlueButton), den SingleSignOn-Service (SSO) und den Such-Service (Apache SOLR):

- Überwachung und Sicherstellung der Verfügbarkeit und Performance aller Services.
- Kontinuierliche Aktualisierung und Patch-Management aller Systemkomponenten (Drupal, OpenSocial, OnlyOffice, BigBlueButton, SSO, SOLR, OS, Container, Middleware).
- Fehleranalyse, Störungsbehebung und Incident-Management, bei Bedarf kurzfristiges Troubleshooting.
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsstandards (u. a. TLS/SSL, 2FA, RBAC).
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung und Anpassung der Plattform an neue Anforderungen.
- Einbringen von Maßnahmen zur Verbesserung der CMS-Bedienung (z. B. durch Anpassung der Konfiguration oder durch Installation geeigneter Extensions) in Absprache mit dem AG
- Dokumentation aller Wartungs- und Supportaktivitäten.
- Kontinuierliche Überwachung durch Risiko-Management als fortlaufendes Risikobacklog in Jira
- Ggf. Einbeziehung weiterer BIBB-Dienstleister (z. B. zum Web-Hosting)

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Aufgrund der Komplexität des Angebots beinhaltet der Support schwierige Aufgaben, die in hohem Maße technische Problemlösungskompetenz erfordern. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer den Anforderungen entsprechend qualifiziertes Personal für den Support einsetzt. Die Sicherheitsanforderungen des BIBB sind zu berücksichtigen (siehe 5. *Form der Leistung, Datenschutz und IT-Sicherheit*).

Bei Ausfällen und Störungen muss Mo-Fr in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr eine Reaktion spätestens nach 1 Stunde erfolgen. Im störungsfreien Regelbetrieb muss eine Reaktion entsprechend vereinbarter Prioritäten spätestens nach drei Arbeitstagen erfolgen. Die Abwicklung des Supports und damit verbundene Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber ist durch eine geeignete Software (Ticket-System wie z. B. Mantis) transparent darzustellen und zu unterstützen.

Soweit technisch erforderlich, müssen Abstimmungen mit anderen BIBB-Dienstleistern erfolgen. Es ist zwischen den Beteiligten abzustimmen, auf welche Weise Arbeitsergebnisse übergeben werden (Verfahrensvereinbarung).

Das Mengengerüst des bereitzustellenden Support-Kontingentes wird unter 4. beschrieben. Neben dem vorgenannten Support-Kontingent kann zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber der Abruf weiterer Supportstunden für einen bestimmten Zeitraum vereinbart werden.

Eine Verpflichtung zur Abnahme besteht grundsätzlich nicht. Wir gehen aber davon aus, dass der Support regelmäßig in der angegebenen Menge anfällt.

Arbeitspaket 2: Migration von Drupal zu Typo3, Vorbereitung des technischen Umzugs

Das BIBB wird seine Internetangebot künftig auf der Basis von Typo3 im Eigenhosting betreiben. Mit der CMS-Umstellung erwägt das BIBB die Verwendung von Extensions des Government Site Builders (GSB) sowie die Einführung des Design-Systems und UX-Standards KERN.

Im Rahmen des Arbeitspakets 2 ist ein Vorgehensmodell für den CMS-Wechsel zu entwerfen und mit dem Auftraggeber sowie weiteren BIBB-Dienstleistern abzustimmen:

- Analyse der bestehenden Drupal-Umgebung und Identifikation aller relevanten Komponenten, Daten und Schnittstellen.
- Entwicklung eines Migrationskonzepts inkl. Zeitplan, Risikoanalyse und Teststrategie in Abstimmung mit AG

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

- Einrichtung einer skalierbaren Frontend-Infrastruktur, die den zukünftigen Einsatz eines Designsystems und einer dazugehörigen Pattern Library ermöglicht. Durch modulare, komponentenbasierte Architektur sowie die Implementierung von wiederverwendbaren Shared Components und Shared Layouts wird eine flexible Basis geschaffen, die Konsistenz, Effizienz und Wiederverwendbarkeit bei aktuellen und zukünftigen Portalumzügen sicherstellt.
- Aufbau einer Typo3-Testumgebung unter Berücksichtigung der bestehenden Infrastruktur (Container, CI/CD, Monitoring).
- Entwicklung von Migrationswerkzeugen und -prozessen zur Übertragung von Inhalten, Benutzerdaten, Berechtigungen und Workflows u.a. redaktionelle Beiträge, Medienbibliothek, Datenbanken, Newsletter, Community-Beiträge (Posts & Interaktionen), Lernwelt, SCORM-Pakete, Tools (Planspielgenerator und Ausbildungsscheck), Analysetool (Matomo)
- Sicherstellung der Kompatibilität des Angular-Frontend, API-Gateway und Identitätsmanagement mit Typo3.
- Planung und Durchführung von Tests mittels gemeinsam mit AG abgestimmten Testroutine (Funktionalität, Performance, Sicherheit) in der Typo3-Umgebung.
- Schulung und Übergabe an interne Teams für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Typo3.

Arbeitspaket 3: Migration von Drupal zu Typo3, Implementierung

Der Auftragnehmer ist für die vollumfängliche Durchführung des technischen Umzugs verantwortlich:

- Projektmanagement: Koordination und Steuerung des Umzugsprozesses in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Aufsetzen des Typo3-Projekts, Ausgestaltung der CMS-Module und Implementierung inhaltlicher Vorgaben in Typo3.
- Soweit inhaltlich und strukturell sinnvoll, muss die (teil-)automatisierte Übernahme von Inhalten durch Scripting unterstützt werden.
- Minimierung von Ausfallzeiten und Sicherstellung der Datenintegrität während der Migration.
- Monitoring und Support während und nach der Umstellung.
- Nachbereitung, Fehlerbehebung und Optimierung der Typo3-Umgebung.

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

- Dokumentation des gesamten Migrationsprozesses.

Es wird eine „schlüsselfertige“ Übergabe erwartet.

Arbeitspaket 4: Technische Dokumentation und Übergabe

Am Ende des Projekts ist eine detaillierte technische Dokumentation zu erstellen, die die durchgeführten Maßnahmen und den Migrationsprozess transparent beschreibt. Für die Dokumentation kann eine Confluence-Instanz des BIBB genutzt werden.

Anforderungen im Detail:

- Übergabe aller Quellcodes und Konfigurationen an den Auftraggeber
- Dokumentation der modularen Frontend-Architektur mit Fokus auf die wiederverwendbaren Shared Components, Shared Layouts und die Pattern Library
- Bereitstellung und Dokumentation der Zugänge zu allen relevanten Systemen, darunter CMS-Backend, Code-Repositories, Pattern Library sowie Design-Assets und Prototypen in Figma, unserem Industriestandard für Design und Prototyping

Im Dauerbetrieb soll das Portal ab 2028 über den allgemeinen CMS-Dienstleister des BIBB (siehe Ausschreibung Los 2) betreut werden. Daher muss mit einem ausreichenden Vorlauf eine Übergabe erfolgen. Zur Übergabe gehört die lückenlose Erläuterung des Portals, seiner Konfiguration und aller technisch relevanten Sachverhalte in Form eines (Online-)Workshops.

Arbeitspaket 5: Weitere Dienstleistungen zum Leando-Portal

Der Auftragnehmer übernimmt weitere Dienstleistungen zur Portalentwicklung und zum CMS. Dazu zählen insbesondere:

- Überführung der bestehenden Angular-basierte Lernlandkarte in native TYPO3-Funktionalitäten.
- Überführung der Articulate-Lernpakete in native TYPO3-Funktionalitäten.
- Aufgaben im Zusammenhang mit dem Leando-Planspielgenerator und anderen LMS-Inhalten
- Maßnahmen zur Verbesserung der Integrität der Leando-Plattform
- Realisierung von Schnittstellen zu anderen BIBB-Angeboten
- Weiterentwicklung von Funktionalitäten
- Umsetzung von Innovationen

4. Höchstmengen der abrufbaren Leistungen

Für den Maintenance und Support (Arbeitspaket 1) ist ein Stundenkontingent in Höhe von **32 Stunden im Monat** vorzuhalten. Neben dem vorgenannten Support-Kontingent kann zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber der Abruf weiterer Supportstunden optional bis zur Höhe von insgesamt **max. 48 Stunden im Monat** für einen bestimmten Zeitraum vereinbart werden. Über die gesamte Vertragslaufzeit können somit maximal **1.008 Stunden** für den Support beauftragt werden.

Für die Arbeitspakete 2-4 ist **ein Festpreis** zu kalkulieren.

Für die Leistungen des Arbeitspakets 5: **100 Tagessätze**

Eine Verpflichtung zur Abnahme von Leistungen der Arbeitspakete 1 und 5 besteht grundsätzlich nicht. Wir gehen aber davon aus, dass die Leistungen in der angegebenen Menge anfallen.

Aus der Anzahl der Tagessätze sowie der Anzahl der Supportstunden über die gesamte Vertragslaufzeit und dem Festpreis ergibt sich die vergaberechtliche Obergrenze.

5. Form der Leistung

Arbeitspaket 1 beinhaltet eine monatliche Supportdienstleistung mit einem vorzuhaltendem Stundenkontingent sowie der Option, eine Erhöhung dieses Kontingentes zu vereinbaren. Das vorzuhaltende Mengengerüst und die Höchstmenge der abrufbaren Leistungen werden unter 4. beschrieben.

Die Arbeitspakete 2-4 beinhalten die Umstellung des Leando-Portals auf das CMS Typo3.

Abrufe zum Arbeitspaket 5 erfolgen jeweils nach gesonderter Leistungsbeschreibung oder Briefing des Auftraggebers und einem Angebot des Auftragnehmers basierend auf den Bedingungen der Rahmenvereinbarung. Die Kosten für die Angebotserstellung sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Reisekosten:

Reisekosten nach Bonn sind einmalig während der Vertragslaufzeit (in der Regel für ein Auftakttreffen) vom Auftragnehmer zu tragen. Bei Abrufen sind erforderliche Reisekosten zu kalkulieren. Hierbei sind die Sätze nach dem Bundesreisekostengesetz als Orientierungsmaßstab zu berücksichtigen.

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Alle Arbeiten werden im engen Austausch und in Abstimmung mit dem BIBB durchgeführt und sind absolut vertraulich zu behandeln.

Technische Standards und Dokumentation

Das BIBB entwickelt Internetangebote nach definierten Standards. Als Teil der Bundesverwaltung ist das Institut rechtlich verpflichtet, die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung nach Behindertengleichstellungsgesetz (BITV 2) einzuhalten. Die vom Auftragnehmer umgesetzten Leistungen müssen den definierten Standards nach BITV 2 entsprechen. Darüber hinaus sind die verschiedenen Komponenten für die Nutzung mit gängigen Browsern, Auflösungen und für mobile Endgeräte zu optimieren.

Das BIBB orientiert sich zudem an der Architekturrichtlinie Bund¹. Bezüglich der Entwicklungsinfrastruktur (Gitlab, Kollaborations- und Projektmanagementlösungen, etc.) wird angestrebt, diese unter Regie des Auftraggebers zu betreiben.

Alle Leistungen müssen so dokumentiert und mit Anmerkungen versehen werden, dass ein sachkundiger Dritter die Arbeiten fortsetzen kann. Bei allen Arbeitspaketen sind Dokumentationsaufwände mit einzukalkulieren. Die Dokumentation erfolgt in der Regel auf einer Confluence-Instanz des Auftraggebers. Nach Auslaufen des Vertrags muss die Übergabe von Aufgaben an einen nachfolgenden Dienstleister oder an den Auftraggeber unterstützt werden. Dazu sind ohne Berechnung Auskünfte zu erteilen und vorhandene Informationen auszuhändigen. Weitergehende Hinweise zur Übergabe enthält Arbeitspaket 4.

Projektmanagement

Der Auftragnehmer gewährleistet eine verantwortliche, proaktive und fristgerechte Arbeitsplanung und Umsetzung. Für Abstimmungen werden Zeitpuffer abgestimmt und eingeplant.

Größere Entwicklungsschritte werden konventionell, hybrid oder agil geplant. Dabei wird ein umfassendes Fehler- und Qualitätsmanagement vorausgesetzt. Die im BIBB eingesetzten Softwarelösungen für Projektmanagement, Wissensmanagement und Ticketsystem sind Jira,

¹ Architekturrichtlinie Bund, <https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitaler-wandel/architekturen-standard/ArchRL.html>

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Confluence und Mantis. Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer mit diesen Instrumenten und den entsprechenden Projektmanagementmethoden vertraut ist.

Es wird vom Auftragnehmer mindestens ein fester Ansprechpartner inklusive mindestens einer Vertretung benannt. Die Kommunikation auch bei hohem Auftragsaufkommen und Termindruck ist sichergestellt. Alle Entscheidungen erfolgen in enger Abstimmung mit und nur nach Freigabe durch den Auftraggeber (Product Owner). Der Auftraggeber erhält jederzeit Zugriff auf den Projektstatus.

Die Bereitschaft, sich in die besonderen Anforderungen eines Behördenauftrittes einzuarbeiten, muss vorhanden sein.

Nach der Fertigstellung einer Komponente ist eine Testphase für den Auftraggeber vorzusehen. Im Anschluss sind aufgetretene Fehler vom Auftragnehmer zu korrigieren und in angemessenem Umfang Änderungen zur Verbesserung der Zielgruppenorientierung und Nutzerfreundlichkeit durchzuführen.

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen werden dabei mit allen in der Ausschreibung benannten Kriterien umgesetzt. Für die direkte Kommunikation zwischen den Vertragspartnern finden regelmäßig Arbeitstreffen statt, davon eines zu Beginn der Vertragslaufzeit.

Die direkte Zusammenarbeit verschiedener Dienstleister ist für die Umsetzung der beschriebenen Arbeitspakete unerlässlich. Eine entsprechende Bereitschaft zur Zusammenarbeit an Schnittstellen und bei der Übergabe von Ergebnissen muss vorhanden sein.

Arbeitssprache ist Deutsch.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Auftraggeber und Auftragnehmer (einschließlich etwaige Unterauftragnehmer) sind für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verantwortlich. Im Rahmen des Auftrags verarbeitet der Auftragnehmer - einschließlich etwaiger Unterauftragnehmer - personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 8, Art. 28 und Art. 29 DSGVO sowie § 62 BDSG als Auftragsverarbeiter. Der Auftraggeber übermittelt dem Auftragnehmer die notwendigen personenbezogenen Daten, die für die Leistungserbringung erforderlich sind. Sie dürfen nur für den in der Leistungsbeschreibung festgelegten Zweck verwendet werden. Alle bei der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personen sind zur Verschwiegenheit über alle ihnen bei der Durchführung bekannt gewordenen Tatsachen zu verpflichten. Die Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag

ist beigelegt und Bestandteil des Vertrags. Die ausgefüllte und unterzeichnete (elektronische Signatur oder Textform) Erklärung muss mit dem Angebot eingereicht werden. Die Nichteinreichung führt zum Ausschluss.

Das BIBB ist an die Sicherheitsanforderungen und Standards des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gebunden. Im Bereich der IT-Sicherheit sind die Richtlinien des BSI Grundschutzes zu beachten.

Urheberrecht

Sämtliche Werkstücke (Features, Funktionen, Konzeptionen, Templates, Applikationen etc.) werden exklusiv für den Auftraggeber erstellt und gehen mit der Abnahme in den Besitz des Auftraggebers über. Sämtliche Nutzungsrechte liegen uneingeschränkt beim Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür einzustehen, dass sämtliche von ihm erbrachten und zu erbringenden Leistungen nicht mit Urheberrechten, Leistungsschutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet sind. Sollte der Auftragnehmer entgegen dieser Verpflichtung urheberrechtlich geschützte Leistungen Dritter unberechtigt verwenden und der Auftragnehmer insoweit von dem Urheber in Anspruch genommen werden, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber insoweit freizustellen und sämtliche dadurch entstehende Kosten zu tragen.

6. Zeitplan

Die Auftragsvergabe ist voraussichtlich zum **1.04.2026** beabsichtigt. Supportdienstleistungen (Arbeitspaket 1) sind ab **1.05.2026** zu erbringen.

Die Beauftragung von optionalen Supportstunden (Arbeitspaket 1) ist über die gesamte Laufzeit möglich.

Die Rahmenvereinbarung endet zum 31.12.2027.

7. Ergänzende Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB-IT)

Als öffentliches Institut ist das BIBB gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 55 BHO auch gehalten, zusätzlich zum Vertragswerk den Ergänzenden Vertragsbedingungen des Bundes für die IT (EVB IT) Gültigkeit zu verschaffen. In diesem Fall ist beabsichtigt, auf der Grundlage dieser

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Leistungsbeschreibung sowie der beigefügten Unterlagen und dem Angebot des im Rahmen des Vergabeverfahrens ausgewählten Bieters einen EVB-IT Dienstvertrag abzuschließen, der auf diese Leistungsbeschreibung und das abgegebene Angebot Bezug nimmt. Die Leistungsbeschreibung hat dabei Vorrang vor dem Angebot des Bieters, d. h. es sind alle aufgeführten Leistungen zu erbringen. Leistungen können im Angebot lediglich präzisiert, aber nicht eingeschränkt werden.

Die Ergänzende Vertragsbedingungen - EVB-IT Dienstvertrag und EVB-IT Dienstleistungs-AGB- können unter <https://cio.bund.de> eingesehen werden. Mögliche Gründe, die dem entgegenstehen, sind vor Auftragserteilung mitzuteilen. Sofern notwendig, können noch weitere, zusätzliche Vereinbarungen z.B. zur Nutzung von Open-Source-Software getroffen werden.

Rechnungstellung und Zahlung

Die zum Festpreis angebotenen Arbeitspakete 2-4 können jeweils nach Umsetzung und Abnahme durch den Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.

Die Rechnungsstellung für die Arbeitspakete 1 und 5 erfolgt monatlich rückwirkend über die geleisteten Aufwände (Tagessätze, Supportstunden).

Der Nachweis erfolgt über einen mit dem Auftraggeber abgestimmten Leistungsbericht.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass ohne Mehrkosten eigene Rechnungen für bestimmte Maßnahmen (z. B. im Drittmittelbereich) erstellt werden.

Zur Übermittlung von elektronischen Rechnungen ist ausschließlich die OZG-konforme-Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) zu nutzen, welche unter <https://xrechnung-bdr.de> abgerufen werden kann. Diese setzt eine vorherige Registrierung sowie eine Freischaltung der gewünschten Übertragungskanäle voraus.

Rechnungen sind über das Portal unter Angabe der Leitweg-ID des BIBB (992-05932-30) einzureichen.

8. Informationen zur Angebotsabgabe

Für die Bewertung des Angebotes benötigen wir

- a) den unterzeichneten Vertragstext (s. Anlage Vertragstext)
- b) einen Preis (Stundensatz) für den im Rahmen des Arbeitspakets 1 zu leistenden Support (Supportrahmen und optionale Vereinbarungen entsprechend des Mengengerüsts unter 4.). Lizenzkosten für Komponenten des Portals z. B. für Extensions müssen nicht kalkuliert werden. (s. Anlage Kostenplan Los 8).
- c) einen Festpreis für den CMS-Wechsel (Arbeitspaketen 2-4). (s. Anlage Kostenplan Los 8).
- d) einen Preis (Tagessatz) für Abrufe aus dem Arbeitspaket 5 über den Vertragszeitraum. Diese Preiskalkulation ist die Basis für spätere Angebote, zu denen über die Rahmenvereinbarung individuell aufgefordert wird. (s. Anlage Kostenplan Los 8).
- e) Eigenerklärung zur Eignung gem. nach §§ 123 und 124 GWB (s. Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 2). Mögliche Subunternehmer müssen diese Eigenerklärungen ebenfalls bei der Angebotseinreichung vorlegen.
- f) Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV (s. Anlage Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Los 2) Hier sind Aussagen und Nachweise erforderlich, wie sie unter Punkt 9 b.) Eignungsprüfung näher beschrieben werden.
- g) eine Darlegung Ihrer Herangehensweise und Konzeption. Diese beinhaltet:
 - Eckpunkte einer Konzeption: Das Angebot muss ein Konzept zum Aufbau der Typo3-Architektur von Leando enthalten.
 - Vorgehensweise für den CMS-Wechsel des Leando-Portals: Das Vorgehensmodell muss eine Zeitplanung/ Meilensteinplanung zur Umsetzung des Auftrags enthalten. Dabei sind Prozesse und Vorgehensweisen zur Realisierung des Auftrags kurz darzustellen. Eigene, innovative Ideen der Bieter zu Inhalt, Ausgestaltung und Umsetzung des Auftrags sind in das Angebot mit aufzunehmen.
 - Bitte beschreiben Sie Konzeption und Vorgehen auf maximal 6 DIN-A4-Seiten anhand der Dimensionen:
 - I. Analyse & Zieldefinition
 - II. Umsetzung der Migration
 - III. Projektorganisation & Zusammenarbeit

Die Darlegungen zur Herangehensweise und Konzeption werden anhand der Bewertungsmatrix unter 9 d) inhaltlich bewertet.

9. Bewertungskriterien

a) Formale Prüfung (Erste Wertungsstufe)

Formale Prüfung der Angebotsunterlagen (u. a. Vorhandensein aller wesentlichen Preisangaben, Vorhandensein aller Unterschriften, Vollständigkeit der Unterlagen, fristgerechter Eingang). Angebote, die die formale Prüfung nicht bestehen, werden von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

b) Eignungsprüfung (Zweite Wertungsstufe)

Mit der Eignungsprüfung wird überprüft, ob der Bieter die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Eignung nachweisen kann.

Als Eignungskriterien werden festgelegt:

- Nachweis nach §§ 123 und 124 GWB:

Die in der Anlage aufgelisteten Erklärungen zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue sind zu erfüllen und mit Unterschrift zu bestätigen.

(Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 8)

- Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bieterin gem. § 46 VgV

- **Erfahrung mit dem CMS Drupal**

- Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Drupal anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen. Das vom Bieter bearbeitete Projekt muss von der Komplexität zu Leando vergleichbar sein. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.

- **Kenntnisse des Frameworks Angular**

- Leando wird über ein sog. „decoupled frontend“ auf Basis von Angular ausgespielt. Diese Architektur soll nicht weiterentwickelt werden. Der Bieter muss aber in der Lage sein, vorhandene Umsetzungen in Angular zu analysieren. (Eigenerklärung ausreichender Kenntnisse)

- **Erfahrung mit Typo3**
 - Der Bieter kann seine Leistungsfähigkeit zum CMS Typo3 anhand eines Referenzprojektes, das er maßgeblich realisiert hat, nachweisen. Das vom Bieter bearbeitete Projekt muss von der Komplexität zu Leando vergleichbar sein. Der Name des Projektes ist (ggf. mit URL) und einer kurzen Beschreibung des eigenen Beitrags bekanntzugeben.
- Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den **IT-Grundschutz** nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung). Im Falle einer nachgewiesenen Zertifizierung wird dies darüber hinaus unter 9 d) bewertet.
- Die Erklärung des BIBB über die **Auftragsverarbeitung** (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

Nachweis durch „Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit“, die auszufüllen und zu unterzeichnen ist (Textform). Angebote von Bietern, welche die hier genannten Eignungskriterien nicht erfüllen, finden im weiteren Vergabeverfahren keine Berücksichtigung mehr.

c) Prüfung des Vorliegens von ungewöhnlich niedrigen Preisen (Dritte Wertungsstufe)

Die Preise werden nach Maßgabe des § 60 VgV einer Prüfung auf das Vorliegen einer ungewöhnlich geringen Höhe unterzogen. Wenn die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig sind und nach Bitte um Aufklärung und Prüfung des Angebots gemäß § 60 VgV die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnte, dann ist das betreffende Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen.

d) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (Vierte Wertungsstufe)

Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Wirtschaftlichkeit eines Angebotes bestimmt sich regelmäßig aus den Faktoren Leistung und Preis.

Das Leistungs-Preis-Verhältnis wird hier mit der erweiterten Richtwertmethode ermittelt. Dazu ist zunächst die Bewertung der Leistung vorzunehmen.

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Für die Bewertung der Leistung gelten die folgenden Bewertungskriterien:

Eckpunkte einer Konzeption und Vorgehensmodell				
Bewertungskriterien	Bepunktung			
1 Analyse & Zieldefinition Analyse der Ausgangslage (bestehende System- und Inhaltsstruktur, technische Basis) Zieldefinition und Anforderungserfassung (funktional und nicht-funktional) Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit	4 Punkte Die Dimension der Aufgabenstellung wird vollständig erfasst (1), realistische Ziele werden definiert (2) und das Vorgehensmodell ist schlüssig und nachvollziehbar strukturiert (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
2 Umsetzung der Migration Architektur-Ansatz (Mandanten, Instanzen, Navigation...) Umsetzung der Designvorgaben im CMS Migration von Inhalten Suche und Anbindung von Applikationen	4 Punkte Schlüssige Beschreibung einer zukunftsfähigen Architekturplanung und Umsetzung der Designvorgaben hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Funktionalität (1), eine bedarfsgerechte Unterstützung bei der Migration von Inhalten wird dargelegt (2), für die Suche und Anbindung von Applikationen können Optionen aufgezeigt und fachgerecht erläutert werden (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.
3 Projektorganisation & Zusammenarbeit Meilensteine Ressourcenplanung (Projekttrollen, Verantwortlichkeiten) Schnittstellenbeschreibung zu anderen Dienstleistern Change-Management für Redakteure Risiko- und Go-Live-Management	4 Punkte Nachvollziehbare Beschreibung einer angemessenen Projektorganisation (1), realistische und anforderungsgerechte Wiedergabe der Dienstleisterbeziehungen (2) und Aufzeigen relevanter Herausforderungen und Risiken für das Relaunch-Projekt (3).	3 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in einem Bereich (1, 2 oder 3).	2 Punkte Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in zwei Bereichen.	1 od. 0 Punkte 1 Punkt: Siehe Anforderungen für 5 Punkte, allerdings im Vergleich der Angebote mit leichten Schwächen in drei Bereichen. 0 Punkte: nicht bearbeitet.

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

Die Bewertung erfolgt durch mindestens zwei zuständige und/oder fachkundige Vertreter des Auftraggebers, die unabhängig voneinander Punkte nach der obigen Matrix vergeben. Die Punkte der einzelnen Bewertenden werden addiert und ein Mittelwert gebildet.

			Bewer- ter/in 1	Bewer- ter/in 2	Bewer- ter/in 3	Gesamt- punktzahl Bewertende	Mittelwert Bewer- tende
1	Bieter 1	1	3	4	4	11	3,67
		2	4	4	4	12	4
		3	3	3	2	8	2,67
	Mittelwert für den Be- wertungsbereich						3,45

Tabelle: Beispielberechnung für 3 Bewertende

Es werden mindestens 0 Punkte vergeben, negative Punktevergaben sind nicht möglich. Punktwerte werden nach kaufmännischen Regeln auf zwei Nachkommastellen gerundet. Der Punktwert liegt damit insgesamt zwischen 0 und 4 Punkten.

Der Preis geht in die Wertung mit ein, indem das Ergebnis ins Verhältnis zum Preis (Euro) gesetzt wird:

$$\text{Kennzahl (Richtwertquotient)} = \text{Gesamtsumme der Leistungspunkte} / \text{Preis (Euro)}$$

Als Preis wird ein kalkulatorischer Gesamtpreis durch Addition folgender Positionen herangezogen:

- die monatlichen Kosten für das bereitzustellende Supportkontingent über die Laufzeit des Rahmenvertrags, Mengengerüst siehe 4.
- den gebotenen Festpreis
- die Tagessätze für mögliche Abrufe aus dem Arbeitspaket 5 über die Laufzeit des Rahmenvertrags, Mengengerüst siehe 4.

Der Preis wird damit bei dieser Methode in gleicher Weise gewichtet wie die Leistung.

Von der sich aus dem Quotienten ergebenden Kennzahl (Richtwertquotient) wird bei der erweiterten Richtwertmethode ein Schwankungsbereich zum besten Angebot definiert. Von

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

den Angeboten im Schwankungsbereich gelangen vier nach der Kennzahl am besten bewertete Angebote in eine Vorauswahl. Der Schwankungsbereich wird in diesem Fall auf 15 Prozent festgelegt d. h. vier der Angebote mit einer Kennzahl bis zu 15 Prozent unter dem führenden Angebot, befinden sich in der Vorauswahl. Alle anderen Anbieter finden im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung mehr.

Die Bieter, deren Angebote in die Vorauswahl gelangt sind, können zu einer Präsentation (Präsenztermin im Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn oder Videokonferenz) eingeladen werden. Die Präsentation gibt den Bietern Gelegenheit, ihre Unterlagen zu erläutern.

Unter allen vorausgewählten Angeboten wird das wirtschaftlichste Angebot bestimmt

- a) durch die Summe des Ergebnisses der Präsentation und der Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation stattfindet) oder
- b) nur durch die Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation entfällt)

Das Ergebnis der Präsentation wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien	Bepunktung		
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf die Konzeption für die Typo3-Architektur von Leando Erläuterung von Eckpunkten einer Konzeption	5 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Analyse & Zieldefinition“, „Umsetzung des Relaunchs“ sowie „Projektorganisation & Zusammenarbeit“ werden überzeugend vorgestellt.	3 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Analyse & Zieldefinition“, „Umsetzung des Relaunchs“ sowie „Projektorganisation & Zusammenarbeit“ werden schlüssig vorgestellt. Es bleiben aber (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in Teilbereichen Fragen offen.	1 Punkte Die Ausführungen zeigen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) deutliche Lücken oder sind in Teilbereichen nicht schlüssig und deshalb weniger überzeugend.
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf die Vorgehensweise für den CMS-Wechsel des Leando-Portals Erläuterung des Vorgehensmodells	5 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Strategische Zielsetzung“, „Entwicklung	3 Punkte Die Ausführungen in den Teilbereichen „Strategische Zielsetzung“, „Entwicklung	1 Punkte Die Ausführungen zeigen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) deutliche Lücken oder

LOS 2: RAHMENVERTRAG LEANDO-PORTAL

	von Szenarien & Umsetzbarkeit“ sowie „Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung“ werden überzeugend vorgestellt.	von Szenarien & Umsetzbarkeit“ sowie „Nachhaltigkeit & Weiterentwicklung“ werden schlüssig vorgestellt. Es bleiben aber (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in Teilbereichen Fragen offen.	sind in Teilbereichen nicht schlüssig und deshalb weniger überzeugend.
Kompetente Beantwortung von Rückfragen und professioneller Umgang mit Vorbehalten	5 Punkte Rückfragen und Vorbehalte des Auftraggebers werden gekonnt in die Diskussion aufgenommen. Zu allen Fragen werden klare und qualifizierte Antworten erteilt. Evtl. Vorbehalte werden ausgeräumt.	3 Punkte Rückfragen werden im Allgemeinen kompetent beantwortet. Auf Vorbehalte wird angemessen reagiert. Es sind jedoch Unsicherheiten in der Kommunikation erkennbar.	1 Punkte Auf Rückfragen und Vorbehalte wird nicht angemessen eingegangen. Es bleiben Fragen, die nur teilweise oder gar nicht beantwortet sind.

Die Bewertung erfolgt durch zuständige und/oder fachkundige Beschäftigte des Auftraggebers. Kommt es dabei zu unterschiedlichen Bewertungen, wird ein Mittelwert gebildet.

Ergibt sich nach der Präsentation ein Punktegleichstand der erreichten Gesamtpunktzahl (Ergebnis der Präsentation und der Leistungspunkte) erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

Der Auftraggeber behält sich vor, auf die Einladung zu einer Präsentation zu verzichten. Auch in diesem Fall erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

10. Vorrang der Vergabeunterlagen und Ausschluss abweichender Bedingungen

Der Bieter ist aufgefordert, das Bundesinstitut für Berufsbildung auf Widersprüche innerhalb dieser Leistungsbeschreibung aufmerksam zu machen.

Verbindlich sind ausschließlich die in den Vergabeunterlagen dokumentierten Vertragsbedingungen des Auftraggebers. Abweichende Liefer-/Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.